



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Donnerstag, 14. August 2008
hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Franksurt am Main

Rollator

Wer alt wird, fürchte sich vor ihm: vor dem Rollator. Denn er macht deutlich, dass eine weitere körperliche Einschränkung eingetreten ist. Jetzt reicht nicht mehr der Stock zur Unterstützung, jetzt bin ich auf diesen Wagen angewiesen, und jeder sieht, dass es mir täglich schlechter geht. Und was kommt danach? Das Pflegeheim steht drohend am Horizont.

So ähnlich geht es vielen Senioren mit diesem Hilfsmittel: Es ist einfach aus Erfahrung negativ belastet.

Aber der Rollator, kann auch ganz anders wirken. Eine Freundin rief an, um mir zu berichten, wie es ihrem Mann jetzt nach der Reha geht. Schweres hatten sie beide durchgemacht. Zeitweilig sah es so aus, als habe seine letzte Stunde geschlagen. Und dass er lebt, dass es besser wird mit all den Beschwerden, das grenzt an ein Wunder.

In dem Gespräch fiel der Satz: „Du, wir haben seit ein paar Tagen einen Rollator. Und das ist ein ganz wunderbares Ding. Jetzt kann Hans endlich wieder allein dahin gehen, wo er hin will und muss nicht immer nach mir rufen, denn er ist einfach noch zu unsicher auf den Füßen.“

Ein wunderbares Ding. Das Hilfsmittel: Kein Zeichen, dass es schlechter wird, sondern ein Zeichen dafür, dass es täglich besser wird.

Das hatte ich noch nicht erlebt. Und ich finde es interessant, dass ein und dieselbe Sache gleichzeitig so positiv und so negativ belastet sein kann.



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Donnerstag, 14. August 2008

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Franksurt am Main

Nun, meine durchaus kritische Freundin hatte das Positive zuerst gesehen. Und das ist es vielleicht: So wie man dazu steht, so kommt eine Sache als gut oder als schlecht auf mich zu.

Es ist der Lauf des Lebens, dass die Kräfte nachlassen, dass Hilfe benötigt wird. Wie gut, wenn Hilfen als das angesehen werden können, was sie sind: die Freundlichkeit von Ärzten, Technikern und Mitmenschen.

Damit ich mit meinen gesundheitlichen Einschränkungen besser leben kann.